



Zum diesjährigen Coming Out Day am 11. Oktober stellt die Initiative LIEBESLEBEN der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ihr neues Informationsangebot für Eltern und andere Fürsorgepersonen vor: Unter www.liebesleben.de/eltern finden nun alle Personen, die Erziehungsverantwortung tragen, ausführliche Informationen zu Sexualität, zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und zum Schutz vor Konversionsbehandlungen.

Ein Coming-out kann herausfordernd sein – für Kind und Eltern. Manche Eltern sind unsicher, wie sie angemessen auf das Coming-out ihres Kindes reagieren und auf seine Bedürfnisse eingehen können. Mit dem neuen Angebot von LIEBESLEBEN erhalten Eltern hierfür eine Hilfestellung: Die Website gibt Antworten auf Fragen, die sich viele Eltern stellen, wenn die Themen Sexualität, sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität für ihr Kind wichtig werden. Und sie gibt alltagsnahe Tipps, wie man sein Kind unterstützen kann – insbesondere, wenn es queer ist.

Was Eltern über Sexualität und Vielfalt wissen sollten

Wie spreche ich mit meinem Kind über **Sexualität und sexuelle Gesundheit**? Das ist oft leichter gesagt als getan, denn für die meisten Menschen sind das sehr persönliche und intime Themen. LIEBESLEBEN gibt Tipps, wie Eltern trotzdem offene Gespräche über Liebe, Sexualität und Partnerschaft mit ihrem Kind führen können.

Warum die **sexuelle Orientierung** des Kindes nicht nur eine Phase ist und was Begriffe wie »pansexuell« oder »asexuell« bedeuten, erklärt LIEBESLEBEN ebenso und geht dabei auch auf weitere Unklarheiten und mögliche Sorgen rund um das Thema sexuelle Vielfalt ein.

Aber auch zum Thema **geschlechtliche Vielfalt** finden Eltern und andere Fürsorgepersonen umfassende Informationen. So etwa zu der Frage, was Begriffe wie »cis*«, »trans*« und »nicht-binär*« bedeuten und wie Eltern unterstützen können, wenn das Thema für ihr Kind wichtig wird.

Warum sogenannte **Konversionsbehandlungen** nie eine Lösung sein können, wie Eltern diese gefährlichen Pseudo-Therapien erkennen können und warum es wichtig ist, ihr Kind davor zu schützen, hat LIEBESLEBEN ebenfalls in den Elterninformationen zusammengestellt.

Um Eltern Sorge zu nehmen und sie passend zu unterstützen, hat LIEBESLEBEN im Bereich **Vielfalt leben** alltagsnahe Tipps gesammelt, wie Eltern ihr queeres Kind in der Familie, in der Schule, in der Ausbildung oder auch beim Arztbesuch unterstützen können und wo sie Hilfe bei Problemen finden.

Das LIEBESLEBEN-Beratungsteam unterstützt auch Eltern

Neben dem neuen Informationsangebot auf der Website von LIEBESLEBEN steht auch die **Online- und Telefonberatung** Eltern und anderen Fürsorgepersonen für ganz persönliche Anliegen unter www.liebesleben.de/beratung zur Verfügung. Das qualifizierte Team der BZgA hilft bei Fragen und Anliegen rund um Themen der Sexualität, der sexuellen Orientierung und der Geschlechtsidentität, dem Coming-out und dem Schutz vor sogenannten Konversionsbehandlungen – kostenlos und anonym. Das Beratungsangebot kann auch in Arabisch, Englisch, Russisch, Türkisch und Ukrainisch in Anspruch genommen werden.

Über die BZgA-Initiative LIEBESLEBEN:

LIEBESLEBEN ist eine Initiative zur Förderung sexueller Gesundheit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). LIEBESLEBEN bietet niedrigschwellige Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention und informiert zuverlässig rund um sexuelle Gesundheit, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sowie den Schutz vor Konversionsbehandlungen.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Maarweg 149-161, 50825 Köln

Pressekontakt: Tel. 0221 8992-280, -332, Fax 0221 8992-300,
E-Mail pressestelle@bzga.de – Internet: www.bzga.de –
Twitter: www.twitter.com/bzga_de
Facebook: www.facebook.com/bzga.de

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.